

Datum: 24.12.2017

## **Angehörige willkommen! Intensivstation der Kreisklinik St. Elisabeth erhält erneut das Zertifikat für Angehörigenfreundlichkeit**

Erneut wurde die Kreisklinik St. Elisabeth, Dillingen mit dem Qualitätszertifikat „Angehörigenfreundliche Intensivstation“ ausgezeichnet. Im Mai 2010 erstmalig verliehen, unterstreicht dies die Qualität des besonders patienten- und angehörigengfreundlichen sowie stetig weiter entwickelten Gesamtkonzepts.

Mit dem von der Stiftung Pflege e.V. vergebenen Qualitätssiegel ist der Anspruch verbunden, nicht nur die Patienten medizinisch und pflegerisch bestens zu versorgen, sondern eben auch die individuellen Lebensumstände und der Austausch mit den Angehörigen bestmöglich zu berücksichtigen. Das Zertifikat steht für eine besonders besucherfreundliche Atmosphäre und angehörigengfreundliche Prozesse und Strukturen. So ermöglichen beispielsweise flexible Besuchszeiten, dass Angehörige auch nach der eigenen Arbeitszeit den Patienten noch besuchen können. Darüber hinaus unterstützen Pflegekräfte und Ärzte die Angehörigen dabei, sich in dieser schwierigen und ungewohnten Situation zurechtzufinden, vermitteln und stellen ein Bindeglied zu weiteren benötigten Bereichen, wie bspw. Sozialdienst oder psychologisch Betreuung, dar.

Geschäftsführer Uli-Gerd Prillinger, Ärztlicher Direktor Dr. med. Wolfgang Geiser, Pflegedirektor Max Kapfer und pflegerischer Leiter der Intensivstation Peter Bernatschek zeigten sich stolz über das nun zum dritten Mal in Folge verliehene Zertifikat. Sie sind sich einig: „Intensivpatienten haben das Recht, für sie wichtige Menschen in der Nähe zu haben und ihre Unterstützung so oft wie nötig in Anspruch nehmen zu können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Intensivstation, die diesen Leitgedanken ganz selbstverständlich in ihrer Arbeit verankern, verdienen Respekt und Anerkennung. Das wichtigste Qualitätsmerkmal sind unsere Mitarbeiter, die bei der täglichen Betreuung das Zertifikat leben und den Mensch mit all seinen Sorgen und Ängsten bei uns im Hause in den Mittelpunkt stellt.“